



**SPD-Fraktion im  
Niedersächsischen Landtag**

Pressemitteilung Nr. 16-341  
vom 29.09.10

Anschrift Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1  
30159 Hannover  
Telefon 0511/3030-4011/13  
Fax 0511/3030-4808  
E-Mail SPDPresse@LT.Niedersachsen.de  
Internet www.SPDP-Landtag-Nds.de

## **Wahlrechtsreform: Schweinsgalopp von CDU und FDP unterbrochen**

CDU und FDP im Niedersächsischen Landtag sind bei ihrem Versuch, die von ihnen vorgeschlagenen Änderungen im Kommunalrecht im Eiltempo durchs Parlament zu bringen, heute im Innenausschuss ausgebremst worden. Grund war ein Formfehler, der den Innenpolitikern der Koalition in ihrer selbst verursachten Hektik unterlief. Nun soll es am Montag eine Sondersitzung des Innenausschusses geben.

„Die Mehrheitsfraktionen wollten ihre Änderungen in einer nicht öffentlichen Sitzung einbringen. Das ist unzulässig und ein peinlicher Formfehler, der zeigt, mit welcher heißer Nadel dieser Gesetzentwurf gestrickt wurde“, sagte Klaus-Peter Bachmann, innenpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion, nach der Ausschusssitzung.

„Offenbar haben sich die Regierungsfaktionen derart in das Ziel verbissen, sich noch rechtzeitig vor der Kommunalwahl 2011 parteipolitische Vorteile zu sichern, dass sie auf eine ordnungsgemäße Beratung keinen Wert mehr legen“, kritisiert SPD-Kommunalexperte Jürgen Krogmann. „Das ist nicht nur respektlos gegenüber dem Parlament: Dieser Schweinsgalopp wird auch der hohen Bedeutung eines Kommunalwahlrechtes nicht gerecht.“

Die Novelle des Kommunalwahlrechtes steht im Zusammenhang mit der Änderung der Kommunalverfassung. Die SPD besteht hier auf einer erneuten mündlichen Anhörung der kommunalen Spitzenverbände. Im Fokus der Kritik steht neben der Abschaffung der Stichwahl vor allem die geplante Verschärfung der Regelungen zur Gemeindefinanzierung. „Beides lehnen wir ab,“ so Krogmann.